

Protokoll der Sitzung des Grünen Hahns vom 2025-10-24 (PGH)

Beginn 18.15 Uhr Ende: 18.53 Uhr

Teilnehmer: Henschel (Protokoll), Prolingheuer

entschuldigt: Bernhard, Blaschczok, Faber, Puschmann, Weber, Wilschewski

1) Wildblumenwiesen

a) An der Erlöserkirche

Martina hat am 4. August die Wiese gesenst. Die stehengebliebenen Nachtkerzen wurden in einer spielerischen Kinder-Aktion niedergelegt. Martina wird gebeten, für das „Abmarn“ mit Sand und Kalk einen Termin im November auszusuchen. Dann können auch die verbliebenen Nachtkerzen- Reste aufgeräumt werden.

b) Auf der Blickpunktweise

Die Sythener Gartentruppe hat einen Holzrechen angeschafft. Martina hat am 16. August die Blickpunktweise gesenst, Christoph hat fleißig geharkt.

2) Sythener Herbstfest am 21. September

Mit kleinem Team (Barbara, Thomas und Christoph), aber großem Engagement und Erfolg hat der GH das gut besuchte Sythener Apfelfest mitgestaltet. Der Grüne Hahn präsentierte mit seinen Aktiven eine Apfelpresse, die der NABU Haltern dankenswerterweise zur Verfügung stellte. Nach einigem Zögern ging es munter zu: mitgebrachte Äpfel schneiden, in einem Zerkleinerer stückeln und dann schließlich in einer Presse ausquetschen. Der trübe Saft floss in den Glaskrug, wurde direkt verkostet und schmeckte richtig gut. Auch veranstaltete der Grüne Hahn ein Apfelquiz, das Kersten und Barbara entworfen hatten. Es waren 15 Fragen rund um den Apfel zu beantworten. Die Gewinner freuten sich über Naturalien, natürlich rund um den Apfel. Und die Aktiven des Grünen Hahns freuten sich über die tolle Resonanz.

Vom Apfelquiz sind noch etliche Fragebögen über, die für eine weitere Aktion genutzt werden könnten. Evtl. ist es angebracht, dem NABU für die kostenfreie Gestellung der Apfelpresse ein „Dankeschön“ zu überreichen.

3) Team „Lebendige Kirche“

Klimaneutralität

Das Team hat sich im Blick auf die angestrebte Klimaneutralität über die Errichtung einer PV – Anlage für PGH/EK informiert. Beim derzeitigen Strom- und Wärmebedarf brauchen wir ca. 55 kWp. Dazu reichen die Dächer des Haupttraktes des PGH.

Mit der Errichtung einer PV – Anlage auf dem Süddach des PGH könnte ein Großteil der derzeitigen Stromkosten (ca. 4.500 € jährlich) entfallen und mit der Einspeisung des überschüssigen Stroms ins Netz ca. 1.600 € pro Jahr erzielt werden.

In einem zweiten Schritt könnte mit der PV - Anlage die Wärmeversorgung von PGH und EK erfolgen. Das erfordert aber Investitionen in eine Wärmepumpe und Änderungen an der Heizung der EK. So könnten Gaskosten (ca. 14.000 € jährlich) eingespart und eine Klimaneutralität von PGH und EK erreicht werden.

Das Presbyterium befürwortet die Eruierung verschiedener Finanzierungsmodelle durch das Team „Lebendige Kirche“. Voraussetzung ist aber, dass das Presbyterium sich für Erhalt des PGH (oder zumindest des Hauptbauteils) im Gemeindeeigentum ausspricht.

Veranstaltungen

- Dieter war bei der Suche nach einer Musikgruppe für einen evtl. Irischen Abend nicht erfolgreich. Er wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Möglichkeiten für ein Rockkonzert im PGH oder im Innenhof werden geprüft.
- Am Samstag, 8. November, um 17.00 Uhr wird ein Gitarrenkonzert in der Erlöserkirche mit David Senz zum Anlass der Novemberpogrome stattfinden.
- Eine evtl. Sylvester Party ist unwahrscheinlich; der Arbeitsaufwand ist hoch.
- Im Raum steht noch ein Kabarettabend für 2026 mit Ingmar Maybach sowie evtl. ein Konzert von „lightsigns“ (the EnyaProject) in der EK.
- Relativ sicher ist schon das nächste Novemberkonzert: Sonntag, 8. November 2026 um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche mit „fidele tans“.

Finanzverbesserungen

Das Team „Lebendige Kirche“ hat dem Presbyterium eine Liste mit möglichen Einsparungen und Einnahmesteigerungen vorgelegt (z. B. Wechsel des Strom- und Gasanbieters, Vermietung der Parkplätze, Kulturveranstaltungen, etc.) Das Presbyterium hat sich in der Septembersitzung mit dem Papier befasst und dankt für konstruktive Vorschläge und Anregungen. Einiges davon befindet sich bereits in Arbeit in verschiedenen Bereichen. Für andere Themen wird das Presbyterium auf das Team zukommen und um Mitarbeit und Unterstützung bitten.

4) Öffentlichkeitsarbeit

Thomas hat einen Text vom Apfelfest am Blickpunkt verfasst, der sich gut für die nächsten „KONTAKTE“ eignet. Barbara hat eines der von Lena Schäfer gemachten Fotos dazu ausgewählt. Redaktionsschluss ist der 4. November.

5) Nächster Termin

- Haben wir keinen ausgemacht. Vielleicht kann Thomas eine Doodle – Abfrage erstellen.